



Hauptversammlung

MTU Aero Engines AG

Rede des Vorstandsvorsitzenden

Reiner Winkler

am 11. April 2019

in München

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Aktionärsvertreterinnen und Aktionärsvertreter,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich heiße Sie im Namen des Vorstands herzlich willkommen zu unserer Hauptversammlung 2019. Wir freuen uns, dass Sie persönlich zu uns nach München gekommen sind und damit Ihrem Interesse an der MTU Aero Engines Ausdruck verleihen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, unser Geschäftsbericht 2018 steht unter dem Motto „Perspektiven“. Dieses Thema haben wir aus gutem Grund gewählt: Bereits im letzten Jahr hatte ich Ihnen auf der Hauptversammlung versichert, dass die MTU hervorragende Perspektiven hat. Dass das keine leeren Worte waren, zeigen die konkreten Beispiele aus unserem Produktportfolio, den Prozessen in unseren Werken und den Arbeiten unserer Projektteams, die wir im Geschäftsbericht vorstellen. Damit Sie sehen: Die MTU hat Produkte, Prozesse und Projekte für eine erfolgreiche Zukunft.

Lassen Sie mich an dieser Stelle einige Highlights herausgreifen.

Geschäftsbereiche der MTU: Highlights 2018

Seit dem vergangenen Jahr ist eine Reihe von neuen Flugzeugen, an deren Antrieben die MTU beteiligt ist, bei den Kunden im Einsatz. Im zivilen Bereich sind das die Embraer E190-E2 mit Getriebefan-Triebwerken und die Gulfstream G500, die vom PW800 angetrieben wird. Der militärische Antrieb T408 fliegt seit 2018 bei der US-Marine im schweren Transporthubschrauber CH-53K von Sikorsky.

Einen wichtigen Meilenstein gab es beim Langstrecken-Antrieb GE9X für die Boeing 777X: Er stellt seit 2018 seine Leistungsfähigkeit in der Flugerprobung unter Beweis. Im Segment der Business Jets hat das PW800 gepunktet: Der Flugzeughersteller Dassault hat den Antrieb für sein neues Geschäftsreiseflugzeug Falcon 6X ausgewählt. Außerdem hat die erste Serienmaschine des Transporters KC-390 von Embraer erfolgreich ihren Erstflug absolviert. Hier kommt das V2500 zum Einsatz.

Diese Beispiele aus dem zivilen und militärischen OEM-Geschäft markieren Etappenziele auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Darüber hinaus haben wir uns 2018 weitere Chancen erschlossen:

Die Produktion der Pratt & Whitney Getriebefans haben wir 2018 erfolgreich verdoppelt. Airbus erhält damit die erforderliche Anzahl von Triebwerken für sein neues Erfolgsmodell A320neo. Außerdem haben wir uns so aufgestellt, dass wir weitere Produktionserhöhungen unterstützen können.

Gleichzeitig positionieren wir uns als zuverlässiger Partner für die Entwicklung neuer Antriebe – ich denke beispielsweise an Triebwerke für die nächste Generation von Kurz- und Mittelstreckenflugzeugen. Unser Ziel ist es, uns an neuen Programmen mit höheren Anteilen als bisher zu beteiligen.

Auch weiter in der Zukunft liegende Themen wie hybrid-elektrisches Fliegen lassen wir nicht unberücksichtigt und beteiligen uns an entsprechenden Technologiestudien und Forschungsprogrammen. Damit leisten wir in der Produkt- und Technologieentwicklung einen aktiven Beitrag zu ökoeffizienten Antrieben und damit zu einem umweltverträglichen Luftverkehr.

Im Militärgeschäft wollen wir die Exportchancen nutzen, die sich bieten – zum Beispiel beim schweren Transporthubschrauber CH-53K, der derzeit auch für Deutschland im Gespräch ist.

Das im Militärgeschäft wohl spannendste aktuelle Thema ist der Antrieb für ein neues europäisches Kampfflugzeug der nächsten Generation, die sogenannte Next European Fighter Engine, bei der die MTU gemeinsam mit Safran die Führungsrolle übernimmt. Hier können wir die Zukunft entscheidend mitgestalten. Deutschland und Frankreich unterstützen das Vorhaben und haben bereits eine Konzeptstudie beauftragt, in deren Rahmen bis Mitte des Jahres ein Technologie- und Demonstratorprogramm auf den Weg gebracht werden soll.

Eine gute Marktposition haben wir nicht nur im OEM-Geschäft, sondern auch in der zivilen Instandhaltung. Hier konnten wir uns 2018 an allen weltweiten Standorten über volle Shops freuen. Um der hohen Nachfrage zu entsprechen, optimieren wir unser Dienstleistungsportfolio kontinuierlich. Beispiele aus dem Jahr 2018 sind die Bündelung unseres Know-hows auf dem Gebiet der Gasturbinen unter der neuen Marke MTU Power, die Erweiterung unseres V2500-Instandhaltungs-Netzwerks um die MTU Maintenance Canada und die Ergänzung unserer Services um Leistungen im technischen Asset-Management.

Darüber hinaus bauen wir unsere Kapazitäten deutlich aus: Im vergangenen Geschäftsjahr haben wir mit der Erweiterung unserer Standorte in Ludwigsfelde bei Berlin und Zhuhai in China begonnen.

Die Zukunft unseres chinesischen Maintenance-Standorts haben wir durch die Verlängerung des Joint Venture-Vertrags mit China Southern bis zum Jahr 2051 abgesichert.

Und wir haben Vorbereitungen für die GTF-Instandhaltung der Zukunft getroffen: Gemeinsam mit Luftansa Technik entsteht in Polen die EME Aero, der weltweit größte und modernste MRO-Shop für Getriebefans. Den Betrieb wollen wir Ende des Jahres aufnehmen.

Mit unseren Aufgaben wächst auch unsere Belegschaft: Sie hat sich 2018 um zehn Prozent vergrößert. Weltweit haben wir fast 900 neue Arbeitsplätze geschaffen. Alleine in Deutschland waren es nahezu 700 neue Stellen.

All das zeigt: Wir packen die Themen an, die für die MTU erfolgsrelevant sind. Wir haben ein Team von Spezialisten, wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen sowie erfolgversprechende Innovationen für einen nachhaltigen Luftverkehr.

Dabei, meine sehr geehrten Damen und Herren, sind Innovation und Digitalisierung heute untrennbar miteinander verbunden. Innovation treibt Digitalisierung - und Digitalisierung treibt Innovation. Die MTU hat beide Themen aktiv angenommen und redet nicht nur darüber, sondern präsentiert schon heute zukunftsweisende Lösungen. Unser Wissen und unsere Engineering-Kompetenz sind die Grundlagen dafür. Wir integrieren digitale Elemente und Anwendungen und setzen sie in Produkte, Anlagen und Dienstleistungen um. Damit legen wir den Grundstein für die Ertragskraft der Zukunft - sprich: die weitere Verbesserung von EBIT und Cashflow. Das kommt auch den Dividenden, der Aktienkursentwicklung und den Arbeitsplätzen zugute.

2018: Geschäftszahlen

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, es ließe sich noch sehr viel mehr aus dem Geschäftsjahr 2018 berichten. Aber manchmal sagen einige wenige Zahlen mehr als viele Worte: Wir haben 2018 einen Umsatz von 4,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das operative Ergebnis legte auf 671 Millionen Euro zu, der Gewinn nach Steuern auf 479 Millionen Euro. Das sind allesamt Rekordwerte. 2018 war das stärkste Jahr in der Geschichte der MTU.

Unsere Jahresprognose - die wir im Laufe des Jahres sogar zweimal angehoben haben - haben wir in allen Punkten erfüllt. Das zeigt: Wir halten, was wir versprechen.

Das Jahr 2018 haben wir nicht nur genutzt, um unsere Ertragskraft zu steigern und profitabel zu wachsen. Wir haben auch hart gearbeitet, um neue Aufträge zu gewinnen. Das hat sich gelohnt: Zum Jahresende hatte die MTU Aufträge im Wert von 17,6 Milliarden Euro in den Büchern - so viel wie nie zuvor.

Ich glaube, hier kann man bei aller Bescheidenheit sagen: Das ist ein beachtliches Ergebnis!

Damit haben wir eine gute finanzielle Basis, auf der wir aufbauen, investieren und weiter wachsen können.

Dividende

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie, unsere Aktionärinnen und Aktionäre, an unserem Erfolg teilhaben lassen. Wir schlagen Ihnen heute eine Dividende von 2,85 € je Aktie vor. Das ist die höchste Dividende seit dem Börsengang der MTU und die sechste Dividendenerhöhung in Folge. Damit setzen wir auch bei der Dividende ein klares Signal von Kontinuität und Verlässlichkeit.

Aktienkursentwicklung

Meine sehr geehrten Damen und Herren, als Aktionäre schauen Sie nicht nur auf die Dividende, sondern auch auf die Kursentwicklung Ihrer Aktien. Im Aktienkurs der MTU hat sich 2018 das turbulente Börsenjahr widerspiegelt. Auf Jahressicht verzeichnete das MTU-Papier ein Plus von sechs Prozent. Das ist nicht so wenig, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Der Blick auf das Chart zeigt: Die MTU-Aktie hat sich 2018 erneut besser entwickelt als der MDAX und der Branchenindex Stoxx Europe TMI Aerospace & Defense. Und der Kurs hat 2018 mit 197,30 € ein neues Allzeithoch erreicht. In den ersten Monaten dieses Jahres ist der Kurs der MTU-Aktie stetig gestiegen und bereits wieder in Allzeithoch-Regionen vorgedrungen.

Ohnehin gilt: Gerade in einer auf Langfristigkeit ausgelegten Branche wie der unseren sollte man die Wertentwicklung über einen längeren Zeitraum betrachten. Denn so wird auch der Wertzuwachs, den wir erreicht haben, besser sichtbar. Dieser kann sich sehen lassen: Seit dem Börsengang im Jahr 2005 hat der Kurs der MTU-Aktie um mehr als 800 Prozent zugelegt.

Rating

Meine sehr geehrten Damen und Herren, wir haben 2018 einmal mehr unter Beweis gestellt: Die Kombination aus Finanz- und Innovationskraft ist bei der MTU stärker denn je. Das honoriert auch der Kapitalmarkt: Vor einem Monat hat die Rating-Agentur Fitch unser Kredit-Rating angehoben – auf BBB mit stabilem Ausblick, also eine klare Investment-Grade-Einstufung.

Mitarbeiter

Die durchweg positive Entwicklung der MTU überträgt sich auch auf das Engagement und die Einstellung unserer Mannschaft: Unsere Mitarbeiterbefragung im Jahr 2018 hat gezeigt, dass die MTU eine innovative Unternehmenskultur lebt. Engagement, Teamgeist und Freude an der Arbeit werden bei der MTU groß geschrieben und die Identifikation mit dem Unternehmen ist sehr ausgeprägt. Meine Vorstandskollegen und mich freut besonders, dass über alle Themenbereiche der Befragung hinweg überdurchschnittliche Werte erzielt wurden.

Lassen Sie mich daher an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, unseren weltweit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken – für ihren großartigen Einsatz, für ihre Motivation und für ihren Mut, neue Wege zu gehen. Jeder einzelne von ihnen hat dafür einen Applaus verdient. Gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen bin ich überzeugt, dass wir alle gemeinsam als starkes Team auch künftig unsere Zukunftsthemen weiter erfolgreich vorantreiben können – mit den richtigen Produkten, effizienten Prozessen und zukunftsfähigen Projekten. Und nicht zuletzt mit einer offenen, innovativen, wertschätzenden Kultur.

Ausblick

Meine sehr geehrten Damen und Herren, so sehr wir uns über unseren Erfolg freuen, so wenig ruhen wir uns darauf aus. Wir haben noch viel vor. Im Zentrum der Strategie steht dabei klar weiteres profitables Wachstum.

2019 erwartet die MTU rund 4,7 Milliarden Euro Umsatz. Dabei sind alle Geschäftsbereiche auf Wachstumskurs. Das zivile Seriengeschäft dürfte 2019 das am stärksten wachsende Segment sein. Aber auch im zivilen Ersatzteilgeschäft, im Militärgeschäft und in der zivilen Instandhaltung rechnen wir organisch mit steigenden Umsätzen. Die bereinigte EBIT-Marge erwarten wir 2019 bei etwa 15,5 Prozent. Das operative Ergebnis und der bereinigte Gewinn nach Steuern dürften gleichermaßen zunehmen. Steigen soll auch die Cash Conversion Rate, also das Verhältnis von Free Cashflow zu bereinigtem Gewinn nach Steuern. Sie soll 2019 zwischen 50 und 60 Prozent liegen.

Am 30. April werden wir Ihnen bei der Vorlage unserer Quartalszahlen berichten, wie wir in den ersten drei Monaten des Jahres auf dem Weg zu dieser Zielerreichung vorangekommen sind.

Die Erwartungen an die MTU sind hoch. Von allen Seiten. Aber das motiviert uns. Wir werden weiterhin alles daran setzen, die Interessen von Kunden, Mitarbeitern, Aktionären und weiteren Stakeholdern in Balance zu halten. Wir sind davon überzeugt, dass Erfolg nur dann nachhaltig ist. Daran werden wir auch in Zukunft weiter arbeiten - im Einklang mit Tradition und Innovation. Kurz gesagt: Die MTU hat hervorragende Perspektiven und ist bereit für eine erfolgreiche Zukunft.

Tagesordnung

Bevor ich zum Ende meiner Rede komme, möchte ich kurz auf die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 der heutigen Hauptversammlung eingehen. Dabei handelt es sich um die Erneuerung des genehmigten Kapitals, die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien und die Ermächtigung zur Ausgabe bestimmter Finanzinstrumente. Diese Ermächtigungen laufen im Jahr 2020 vor dem voraussichtlichen Datum unserer ordentlichen Hauptversammlung aus. In Übereinstimmung mit der Praxis großer börsennotierter Unternehmen sollen sie heute für weitere fünf Jahre erneuert werden. Seien Sie versichert, dass wir – wie in der Vergangenheit – umsichtig von diesen Ermächtigungen Gebrauch machen werden. Wir halten es aber für wichtig, bereits dieses Jahr neue Ermächtigungen zur Beschlussfassung vorzulegen, um der MTU in Finanzierungsangelegenheiten nahtlos größtmögliche Flexibilität zu erhalten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, das hervorragende Ergebnis des letzten Jahres war nur möglich dank des Einsatzes unserer Mitarbeiter, der Treue unserer Kunden und der Zuverlässigkeit unserer Lieferanten und Partner. Ihnen allen möchte ich im Namen des Vorstands herzlich danken. Unser Dank gilt auch dem Aufsichtsrat unter seinem Vorsitzenden Klaus Eberhardt für die aktive und konstruktive Begleitung unserer Arbeit. Ganz persönlich möchte ich mich für das Vertrauen bedanken, das der Aufsichtsrat durch meine Wiederbestellung zum Ausdruck gebracht hat. Last but not least danke ich Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Anlageentscheidung und das damit ausgedrückte Vertrauen in unsere Arbeit.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Ihnen allen ist bewusst: Die Luftfahrt ist ein unverzichtbarer Teil des globalen Fortschritts. Wir alle profitieren von offenen Märkten. Wir profitieren von Vielfalt, von Transparenz, Freiheit, Demokratie und internationaler Kooperation. Eine zentrale Voraussetzung dafür ist weltweite Mobilität. Dazu leisten wir unseren Beitrag – jeden Tag. Es ist gut, Sie alle dabei an unserer Seite zu wissen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.